



AUSBILDUNG · MENSCHEN ABSICHERN UND BERATEN

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen

Du willst Menschen absichern und ihnen bei der Planung ihrer finanziellen Zukunft helfen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen an. Du verkaufst dabei mehr als Policen. Du bist Berater/in, analysierst Risiken und erstellst passende Vorsorgekonzepte. Im Schadensfall stehst du deinen Kund/innen verlässlich zur Seite. Du arbeitest im Innendienst und im Außendienst. Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge gehören zu deinem Alltag. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Auch bekannt als Finanzkaufmann/frau.



3 Jahre
Dauer



**dual,
Kaufmännische
Berufe**
Ausbildung



1.455 €
1. Jahr



keine Vorgabe
Schulabschluss



B2 bis C1
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		2 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		37 %
Abitur / Fachabitur		59 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2 bis C1

Für kaufmännische und pädagogische Berufe empfiehlt die Bundesagentur für Arbeit B2 bis C1.

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 2022 wurden mehrere Berufe neu geordnet. Aus 2 Berufen wurde einer.

1951 bis 2006

Versicherungskaufmann/-frau

2006 bis 2022

Kaufmann/-frau für
Versicherungen und Finanzen
Fachrichtung Finanzberatung

2006 bis 2022

Kaufmann/-frau für
Versicherungen und Finanzen
Fachrichtung Versicherung

seit 2022

Kaufmann/-frau für
Versicherungen und
Finanzanlagen

Im Alltag sagt man auch: Finanzkaufmann/-frau

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen?

Du kennst dich in der Welt der Versicherungen sehr gut aus. Du berätst Privatleute und Unternehmen, damit sie gut abgesichert sind. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Kund/innen beraten

Im Innen- und Außendienst ermittelst du den Bedarf und empfiehlst passende Versicherungen.

Schäden regulieren

Du prüfst Versicherungsfälle und koordinierst die Regulierung. So bekommen Kund/innen im Ernstfall schnell Hilfe.

Risiken bewerten

Du analysierst heutige und künftige Risiken und findest die passenden Produkte. Mathe brauchst du dafür unbedingt.

Wirtschaft und Recht

Du kennst die rechtlichen Regeln und weißt, wie Finanzmärkte funktionieren.

Verträge verwalten

Du erstellst Policen, verwaltest Verträge und wickelst Schadensfälle korrekt ab.

Vertrieb

Du gewinnst neue Kund/innen und pflegst bestehende Kontakte.

Markt beobachten

Du verfolgst Trends und Entwicklungen und hältst deine Kund/innen auf dem Laufenden.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Ein Unfall oder ein Unwetter kann jeden treffen. Für solche Fälle sollten Menschen versichert sein. Dann müssen sie den Schaden nicht selbst bezahlen. Mit kleinen monatlichen Beiträgen sind Menschen und Unternehmen bei unerwarteten Ereignissen abgesichert. Genau dafür sorgst du.

Stabile Branche

Vorsorge und Sicherheit sind Grundbedürfnisse. Die Versicherungsbranche gehört zu den größten Dienstleistungsbranchen in Deutschland.

Abwechslung

Du arbeitest im Innendienst mit Analysen und Verwaltung und im Außendienst direkt mit Kund/innen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Du lernst im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Wenn du verkürzt, sind es 2,5 Jahre. In der zweiten Hälfte setzt du Schwerpunkte, zum Beispiel auf Privatkund/innen, Gewerbekund/innen oder Schadenmanagement.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Beraten und verkaufen

Du lernst, welche Versicherungen es gibt und wie sie berechnet werden. Du führst Kundengespräche, erstellst passende Angebote und verwaltest deine ersten Verträge.

Sachbearbeitung

Du bearbeitest Anträge und Policen, führst die Schadenbearbeitung durch und erstellst Statistiken und Berichte.

Gestreckte Abschlussprüfung:

Teil 1

Nach etwa 18 Monaten prüfst du die Grundlagen der Versicherungswirtschaft. Dieser Teil zählt 20 % zur Endnote.

Kund/innen betreuen

Du pflegst Kontakte, bearbeitest Anfragen und Beschwerden und hilfst im Schadensfall.

Teil 2

Am Ende der Ausbildung geht es um Versicherungsprodukte und Finanzanlagen. Dazu kommt ein Fachgespräch in Form einer Kundenberatung. Dieser Teil zählt 80 %.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Finanzen, Beratung und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- ein gutes mathematisches Verständnis
- die Fähigkeit, Komplexes verständlich zu erklären
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.455 €
2. Ausbildungsjahr	1.532 €
3. Ausbildungsjahr	1.620 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen zu dir?

Zahlen und Menschen interessieren dich gleichermaßen? Dann lohnt sich ein genauer Blick. Das spricht für die Ausbildung:

Beratung mit Sinn

Du findest für jede/n Kund/in die passende Lösung.

Abwechslung

Du lernst viele Versicherungssparten kennen und arbeitest drinnen und draußen.

Viele Arbeitgeber

Versicherungen, Makler und Finanzdienstleister suchen Fachleute.

Schau dir auch den Beruf Sozialversicherungsfachangestellte/r an.

Kopf und Kommunikation

Du begreifst komplexe Sachverhalte und erklärst sie verständlich.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen?

Was du als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Handytarife vergleicht, sein Taschengeld für ein großes Ziel plant oder beim Planspiel Börse mitmacht, zeigt Betrieben Zahlengefühl und Interesse an Wirtschaft. Wer Mitschüler/innen Nachhilfe gibt und Kompliziertes einfach erklärt, beweist dazu Geduld und Einfühlungsvermögen. Wenn dich Konten und Kredite reizen, schau dir **Bankkaufmann/-frau** an. Für Krankenkasse und Rente passt **Sozialversicherungsfachangestellte/r**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Handytarife oder Angebote genau vergleichst
Analytisches Denken
- ✓ dein Taschengeld für ein großes Ziel planst
Zahlengefühl
- ✓ beim Planspiel Börse oder Wirtschaftsprojekt mitmachst
Neugier
- ✓ Mitschüler/innen Nachhilfe gibst
Kommunikation
- ✓ Freund/innen bei Problemen zuhörst und Rat gibst
Einfühlungsvermögen

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 290

Betriebe bilden aus

Platz 74 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 6. Betrieb

bildet auch Fachinformatiker/in aus.

Fast jeder 7. bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

WO?

Bayern		80
Nordrhein-Westfalen		60
Baden-Württemberg		40

Die meisten Betriebe: Hamburg, München, Münster

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Schon in der Ausbildung lernst du Sparten wie Lebens-, Kranken-, Sach- und Haftpflichtversicherung kennen. Hier kannst du arbeiten:

- bei Versicherungsgesellschaften
- in Versicherungsmaklerbüros
- bei Finanzdienstleistungsunternehmen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen IHK: Die klassische Aufstiegsfortbildung auf Bachelor-Niveau.
- Spezialisierung: Du wirst Profi für Themen wie Cyber-Versicherungen, betriebliche Altersvorsorge oder Risikomanagement.
- Studium: Mit Praxiserfahrung oder Abitur studierst du zum Beispiel BWL mit Schwerpunkt Versicherungswesen oder Wirtschaftsrecht.
- Selbstständigkeit: Du arbeitest als unabhängige/r Vermittler/in, führst eine eigene Agentur oder wirst Franchisenehmer/in.
- Versicherungskaufmann
- Versicherungskauffrau

KURZ GESAGT

Fazit: Sicherheit für deine Kund/innen

Als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen bist du der Schutzschild deiner Kund/innen. Du gibst Orientierung und Sicherheit in einer komplexen Welt. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Danach stehen dir Fortbildung, Studium oder Selbstständigkeit offen.

Klingt nach dir? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kaufmännische Berufe.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de